

## Jahresbericht 2000

Die Arbeitsgruppe der Chronisten der Ostfriesischen Landschaft wurde 1992 gegründet. Sie wird geleitet von Dr. P. Weißels und hat zur Zeit 33 Mitglieder. Im Jahr 2000 gab es sechs reguläre Treffen, an denen jeweils etwa 15 Mitglieder des Arbeitskreises teilnahmen. Üblicherweise finden die Treffen jeweils an einem Freitagnachmittag statt. Im Jahr 2000 gab es folgende Treffen:

- 04.03.2000 Besuch mit Führung im Rijksarchief Groningen. Information über Arbeitsmöglichkeiten. Dieser Termin wurde als Tagesexkursion auf einen Samstag gelegt. Führung durch Frau van Keulen,
- 07.04.2000 Besuch im Archiv der Landschaftlichen Brandkasse in Aurich. Information über Arbeitsmöglichkeiten. Führung durch Herrn von der Hülst. Vorstellung der Dokumentation zu den Gefallenen der Gemeinde Holtgaste durch den Autor Freerk van Lessen,
- 07.05.2000 Vorstellung der NS-Dokumentation der Stadt Leer durch das Arbeitsgruppenmitglied Menna Hensmann,
- 16.06.2000 Besuch und Führung durch das Dokumentations- und Informationszentrum Emslandlager Papenburg. Information über Arbeitsmöglichkeiten. Führung durch Fietje Ausländer,
- 06.10.2000 Vorstellung der Chronik von Upschört durch die Autorin und Mitglied der Arbeitsgruppe Christa Herzog,
- 09.12.2000 Besuch und Führung durch das Schulmuseum Bohlenbergerfeld. Führung durch Frau Wacker.

Wie in den vorangegangenen fünf Jahren organisierte die Arbeitsgruppe neben den regulären Sitzungen auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Leer zu vier Terminen in den Monaten November 1999 bis Februar 2000 eine öffentliche Vorlesung zur Geschichte und Entwicklung der „ostfriesischen Identität“ mit dem Referenten Prof. Schmidt, Oldenburg.

Zum ersten Mal veranstaltete die Arbeitsgruppe außerdem zusammen mit der Ostfriesischen Landschaft und dem Staatsarchiv Aurich einen öffentlichen „Tag der ostfriesischen Geschichte“, zu dem etwa 100 Historiker, Heimatforscher und historisch Interessierte sich im Ständesaal der ostfriesischen Landschaft zusammenfanden. Professor Schmidt hielt aus Anlaß der ersten Sitzung einen Vortrag zur Entwicklung der „ostfriesischen Identität“. Wegen des großen Zuspruchs soll die Veranstaltung jeweils im November zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten wiederholt werden.

Buchveröffentlichungen durch Mitglieder der Arbeitsgruppe:

- Christa Herzog: Chronik Upschört. Der Weg vom „wüsten Heydfeld“ zu einer „ordentlichen Colonie“. Beiträge zur Geschichte einer Moorkolonie am Rande des Ostfriesischen Hochmoores, Leer 2000,

-Freerk van Lessen, Wir vergessen Euch nicht. Holtgaste gedenkt seiner Gefallenen, Leer 1999,

-Hartwig Mammen, Roggenstede. Quellen und Fundstücke aus seiner Geschichte, Westerholt 2000,

-Helmut Sanders, Großefehn – Wiesmoor (Die Reihe Archivbilder), Erfurt 1999.

Arbeitsprojekte:

Heinrich Erchinger: Chronik Nortmoor,

Grete Brahms, Chronik Bühren.

Manfred Wittor, Geschichte der Mühlen in Großefehn

Buchveröffentlichungen in Vorbereitung:

-Menna Hensmann, Dokumentation der Geschichte des Nationalsozialismus in Leer,

-Paul Weßels, Geschichte des Ziegeleiwesens an der unteren Ems,

-Paul Weßels, „Handelt, bis daß ich wiederkomme.“ – Heinrich Oltmann (1892-1937), Pastor in Loga.